

V  L L E Y



Vereinsheft  
Mai 2018



# Inhalt

---

Vorwort Präsident	S. 2
Damen 1	S. 3
Minis U13	S. 5
Knaben U15	S. 6
Damen 2	S. 7
Juniorinnen U15	S. 8
Damen 3	S. 9
Juniorinnen U17	S. 10
Trainingsweekend	S. 12
Herren 1	S. 13
Chlausabend	S. 15
Juniorinnen U23	S. 17
Chrampfessen	S. 18
Damen 4	S. 19
Juniorinnen U19	S. 21
Plausch	S. 22
Sponsoren	S. 23
Interview Raphi Demmel	S. 25
Beach	S. 27
Rätsel	S. 28
Vorstand	S. 29
Zu guter Letzt	S. 30



**HEV** Uzwil und Umgebung

# Vorwort Präsident

---

Liebe Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gönner, Sponsoren und Freund des Volleyballsports.

Gerne möchte ich mich dieses Jahr mal ausführlich bei euch bedanken. Es ist mir bewusst das viele von euch einen grossen Teil ihrer wertvollen Freizeit für den «Volley Uzwil» opfern. Etliche Stunden werden in Trainings, Vorstandsarbeit, Schiedsrichter und weiteren Helfereinsätzen geleistet. Dies fordert oft auch Verzicht in der Familie. Im letzten und auch im kommenden Vereinsjahr standen und stehen, neben dem normalen Sportalltag, auch viele verschiedene Projekte, mit Arbeitseinsätzen im Vordergrund. Ein grosses Merci für diesen Effort den ihr zum Teil täglich leistet. Denn nur Dank jeder einzelnen von diesen Stunden, können wir so als Verein funktionieren und euch auch in Zukunft eine möglichst für jeden passenden Trainingsbetrieb anbieten.

Denn «Wir alle sind Volley Uzwil» !

Ebenfalls möchte ich um euer Verständnis bieten, falls nicht jedes Jahr für jeden die Trainingszeiten stimmen und langjährige «Traditionen von Trainingsabendenden» auch mal durcheinandergeraten. Wir leben in einer Zeit in der Flexibilität immer mehr gefordert wird. Lasst uns diese geforderte Flexibilität auch in unseren Verein leben und einander so gut wie es geht zu unterstützen.

Zum Schluss wünsche ich euch allen spannende und lehrreiche Trainings und eine unfallfreie Saison.

Euer Präsident

Ramon

# Damen 1

---



Höchstes Gut der Saison 2017/2018 war Flexibilität, dies durch verletzungs- und beruflich bedingte Gründe geprägt. Alle 13 von Volley Uzwil wussten dies zu meistern, und gekonnt wurden die Zuschauer begeistert. So manch eine spielte auf einer anderen Position, doch nie liess nach die so wichtige Motivation. Die Flexibilität wurde von jeder gut umgesetzt, nur selten waren Coach Denis und David entsetzt.

Der Teamspirit war selten zu übersehen, viel Gutes und Starkes war geschehen. Oft wurden einige Nerven strapaziert, dank Kampfgeist und Wille zum Sieg kompensiert. Anfangs waren 5-Sätzer fast die Pflicht, manch einer verlor in der engen Tabelle die Übersicht. Stark waren unsere Serviceserien, daher war es eher selten für uns zu verlieren.

Sieg um Sieg hiess es bis zum Saisonschluss hin,  
wir waren also in den top5 drin.  
Der 4. Schlussrang hiess es zum Ende,  
für viele Spielerinnen ist nun Sand das Sommergelände.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainer Denis Möhle  
und David Baumgärtner!

Viele abwechslungsreiche und spielerische Trainings hatten sie zu  
bieten,  
nur ganz selten benahmen wir uns daher wie Nieten.  
Tschüss und herzlichen Dank an die Helfer und einfach alle,  
wir sehen uns im Oktober in alter Frische in der Halle.



# Minis U13

---



Firegirls !

# Knaben U15

---



# Saisonbericht Damen 2

---





# Mini U15

---

Mit 10 Spielerinnen sind wir nach den Frühlingsferien in die Saison 2017/2018 gestartet.

Durch Austritte, Übertritte und Verletzungen sind im Verlauf der Saison die Spielerinnen immer weniger geworden. Trotzdem konnten wir uns aber auch dieses Jahr für das Finalturnier in St.Gallen qualifizieren und haben dort den exzellenten 4. Platz geholt.



Jael, Janine, Carmen, Ana, Enya

# Saisonbericht Damen 3

---

## „Ä rundum grfeuti Sach“

Neben zahlreichen, weiteren Lichtblicken - insbesondere in Bezug auf Volleyballerisches und Zwischenmenschliches sowie unsere den Altersdurchschnitt massiv beschönigenden Jüngsten - gilt es an dieser Stelle einige Höhepunkte speziell herauszustreichen:



Unsere erste Saison mit einer Grossmutter auf dem Feld haben wir ebenso erfolgreich abgeschlossen, wie jene zuvor. Zudem durften wir einmal mehr auf die spontane, zusätzliche Unterstützung der beiden Töchter unserer Zweitjüngsten von der alten Garde zählen. Unerwartet grossen Plausch hat uns ausserdem die Organisation und vor allem dann die Durchführung des Chlausabends gemacht. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut.

Die überwiegende Mehrheit unseres Teams frönt seit mittlerweile über zwanzig Jahren gemeinsam ihrem Lieblingssport. Etliche Hochs und Tiefs wurden zusammen gefeiert sowie gemeistert und aus Mannschaftskolleginnen sind längst gute Freundinnen geworden. (cg)

## Juniorinnen U17

---

Montagabend, 18.13 Uhr. Aus der Garderobe der BZ - Halle in Niederuzwil ist fröhliches Geplauder und Gelächter zu hören. Wenig später erscheinen etwa sieben aufgestellte, lachende Mädchen in der Halle. Es werden noch die letzten Neuigkeiten ausgetauscht. Larissa oder Esther, die sich beim Training abwechseln, geben den Trainingsschwerpunkt bekannt und beginnen das Training mit einem Spiel. Danach folgen volleyballspezifische Übungen.

In den U17-Trainings standen die Freude am Volleyball und das gemeinsame Spiel im Vordergrund. Nichts desto trotz machten die Mädchen grosse Fortschritte in der Technik, stärkten ihr Zusammenspiel und verbesserten ihr Spielverständnis.

Zwölf Matches bestritt das Team mit zufriedenstellender Bilanz. In der Vorrunde spielten die Mädchen gegen Flawil und Wil. Mit zwei langen Spielen über fünf Sätze landeten die Mädels auf dem zweiten Rang. In der Rückrunde holten die U17-Girls leider nur vier Punkte, aber die Matches waren sehr interessant. Die Mädchen boten den Trainern und Zuschauern Nervenkitzel und Spannung!



**IT'S OK  
TO BE  
THE BEST**

**BESUCHE DEN FAN-SHOP VON  
"VOLLEY UZWIL"**

**[WWW.DANESESPORT.CH](http://WWW.DANESESPORT.CH)**

**DANESE SPORT GMBH  
RORSCHACHERSTRASSE 296  
CH-9016 St. Gallen  
071 22 33 550**

# Trainingsweekend vom 1.-3.9.17



Aufwärmen, trainieren,  
essen, schlafen, relaxen,  
spielen, lachen, jubeln...



# Herren Easyleague

---

Ein Jahr mit sportlichen «Hochs und Tiefs».

Wie bereits letztes Jahr gab es auch in Diesem eine Doppelrunde zu spielen. Jedoch wurde das erste Mal seit wir dabei sind, die Gruppen nach Stärken eingeteilt. Da wir die letzten zwei Jahren als Sieger der Liga hervorgingen starteten wir auch diesmal als Favorit in die Saison. Teamtechnisch standen die gleichen Leute auf dem Anwesenheitsblatt wie bis anhin.

Das erste Spiel war wie schon in den letzten Jahren auch gleichbedeutend mit dem ersten offiziell gut besuchten Training. Mit 6 Spielern, davon noch zwei die wir wieder aus dem Ruhestand aktivieren mussten, da die Verletzungshexe und Ferienplanung dazwischenfunkten, spielten wir unser erstes Spiel in Buchs. Nach 2:0 Vorsprung einem Schwachen Satz und einem Berufsbedingten frühen Abgang eines Spielers verloren wir Schlussendlich unser erstes Spiel zu fünft noch 3:2.

Die Saison ging im ähnlichen Stil weiter. Auch das zweite Spiel verloren wir trotz starker Leistung mit 3:1 gegen unseren ärgsten Konkurrenten aus Götzis.

Jetzt mussten Siege her um doch noch in der Tabelle ein bisschen nach oben zu gelangen. Die Trainings wurden intensiviert und Abwesenheiten nicht mehr Geduldet. Diese Massnahme zeigte Wirkung und wir konnten unsere zwei letzten Spiele der Vorrunde klar und deutlich gewinnen.

In der Rückrunde konnten wir von extremem Mannschaftszuwachs profitieren. Plötzlich standen wir nicht mehr zu 6 in der Halle, sondern manchmal mit bis zu 12-14 Trainingsbegeisterten. Der Spielplan ergab sich nach einigen Spielverschiebungen so kompakt, dass unsere

gesamte Rückrunde innerhalb 10 Tagen gespielt wurde. Das hieß, dass das Kernteam sich schon fast täglich auf dem Feld aufhielt was sich in der Spielweise schnell bemerkbar machte. Von Spiel zu Spiel wurden enorme technische Fortschritte erreicht und so konnten die zwei verlorenen Spiele aus der Vorrunde wettgemacht werden. Da wir jedoch konditionell nicht für dieses Pensum trainiert sind verloren wir stattdessen gegen den Tabellenletzten und konnten den Meistertitel nicht verteidigen. Wir schlossen die Saison mit 2 Punkten Rückstand auf die neue Nummer eins auf dem dritten Rang ab.

Wir sind jedoch zufrieden, da wir etliche neue Spieler gewonnen haben, die uns ab nun verstärken können.

### Easyleague Herren



## „No limits“ am Chlausabend



Am diesjährigen Chlausabend von Volley Uzwil standen einmal mehr Spiel und Spass im Mittelpunkt. Umrahmt von lukullischen Genüssen sowie kameradschaftlichem Austausch darf er gewiss als voller Erfolg gewertet werden.

„Faites vos jeux“ und „Rien ne va plus“ sind in Volley-Uzwil-Kreisen ab sofort gern gehörte Ausdrücke. Denn dank deren Einsatz anlässlich des unter dem Patronat des Samichlauses stehenden Casinoabends ist wohl so mancher Französischmuffel auf den Geschmack gekommen.



## Wir-Gefühl aktiv gefördert

In der zur Spielhölle umfunktionierten alten Gerbi wurden am vergangenen Freitagabend Jetons gesetzt, was das Zeug hielt. Egal, ob Pokerface beim Blackjack, Rot oder Schwarz beim Roulette oder ein glückliches Händchen beim Würfeln - die Auswahl machte es auch Einsteigern leicht. Mannschafts- und generationenübergreifende Unterstützung stärkte das Wir-Gefühl und sorgte letztlich für beste Stimmung. Selbst die Stippvisite des Bärtigen samt Schmutzli hatte dadurch ihren Schrecken etwas verloren. Trotzdem verfehlten seine mahnenden Worte ihre Wirkung nicht und die lobenden wurden umso strahlender entgegen genommen. Gleichermassen wie das Chlausensäckli, das er jeder Mannschaft übergab.

## Bärtige Glücksfee bringt zum Lachen

Kurz vor seinem Abgang betätigte er sich als Glücksfee, zog die Beneidenswerten der Spezialwertung. Dabei kürte er doch tatsächlich zahlreiche Mehrfachgewinnerinnen beziehungsweise -gewinner. Und apropos besonders: Extravagant kamen bisweilen auch die Chlausensprüchli sowie der entsprechende Gesang daher, die vorgetragen werden mussten, um zusätzliche Jetons zu erhalten. „No Limits“ hiess es abschliessend in der zweiten Spielrunde, der ultimativen Gelegenheit, wirklich aufs Ganze zu gehen.



## Aus Spass an der Freude

Die Organisatorinnen vom Damen 3 freut es, dass die über sechzig Anwesenden ihren Spass hatten. Gemäss dem Motto: Bilder sagen mehr als tausend Worte wird an dieser Stelle auf die Fotogalerie verwiesen...

# Juniorinnen U23



Üsi Saison mitme simple Text zbeschriebe wär viel zu langwilig, do mached mir als U23 lieber was kreativers 😊 Drum hend mir es wunderschöns Bild gstaltet, wo jedi Spielerin eigentlich recht guet beschriebt. Eui Ufgab ischs ez no zum usefinde, wer denn wer isch.

Und wenn ihr no meh über üses «Spielverhalte» wönd erfahre, denn chömed doch s nächst Mol eifach selber go luege. So eifach isch das und viel meh muess do dezue au nüme gseit werde. Uf i di nächst Saison, würd ich mal sege.

# Chrampferässe im Freihof



Führung in der Brauerei Freihof in Gossau – helles oder dunkles Bier?



Anschliessendes Ausklingen bei Brez'n und Weisswürsten



# Damen 4

---



**Ganz in Ihrer Nähe**



**Beratung & Ausführung von:**

**Keramik- und Naturplatten- Beläge**

Betonbauten

Umgebungsgestaltung

Mauerwerke

Verputze

Aktuell

Gerissene und verfärbte Silikonfugen  
in Bad, Dusche oder Küche  
fachgerecht ersetzt.

Ihr Fachmann, wenn Schönes entsteht!

Damian Gahlinger / Käsereiweg 2 /

Niederhelfenschwil

Telefon G. 079 282 50 45

[www.gbg-bau.ch](http://www.gbg-bau.ch)

# Saisonbericht U19

En Iblick is  
U19...



1. [VBC Aadorf 1](#)
  2. [VC Smash Winterthur 1](#)
  3. [VBC Andwil-Ameegg 1](#)
  4. [Volley Uzwil](#)
  5. [VBR Rickenbach](#)
  6. [STV St. Gallen 1](#)
  7. [Volley Goldbach 1](#)
- Mittelfeld:)



Falls ihr jetzt no meh  
möchtet gseh, dörfet  
ihr nächste Saison  
gern go zueluge cho. :)

# Plausch

---



# Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung

---

## **Hauptsponsor**

Raiffeisenbank Regio Uzwil

---

## **Co-Sponsor**

HEV Uzwil

---

## **Ausrüster**

Danese Sport

---

## **Banden - Sponsoren**

Nova-Spritzwerk, Niederuzwil

Frick Sound n'Light GmbH, Niederuzwil

---

## **Matchball - Sponsoren**

Bilderwerk GmbH, Uzwil

---

## **Trikot - Sponsoren**

Licht & Concept AG, Uzwil (Damen 3)

Carmeleon C.Baumgartner, Mosnang (Damen 3)

Schlau Lernen, Lerntherapie C. Gregorin, Oberuzwil  
(Damen 3)

---

## **Vereinsheft - Sponsoren**

Gahlinger Bau & Gestaltung, Niederhelfenschwil

---



### **Gönner Privat**

Demmel Fam., Oberrindal

Grüniger Ida und Willy, Oberbüren

Nicolet Peter, St. Gallen

Rutz Erika, Rickenbach

---

### **Gönner Firmen**

Verzinkerei Oberuzwil AG, Oberuzwil

Dorfmetzg Tanner AG, Henau

EK Trading Erich Keller, Oberuzwil



### **Vorstand Volley Uzwil**

# Interview mit der Schiedsrichterin Raphi Demmel

---



**Liebe Raphi, langjähriges Mitglied bei Volley Uzwil und Schiedsrichterin im Nationalkader der Schweiz, gerne stellen wir dir einige Fragen!**

**Seit wie vielen Jahren bist du als Schiedsrichterin für Volley Uzwil tätig?**

Seit dem Jahr 2000. Seither habe ich mehr als 382 Spiele als Schiri oder Linienrichter geleitet.

**Was war das lustigste/verrückteste Erlebnis auf dem Schiribock?**

Es gibt immer wieder lustige oder sehr tolle Spielzüge. Das eindrucklichste Erlebnis war aber sicher, als ich an der EM 2013

als Linienrichterin an einem Schweizer Spiel im Einsatz war und bei der Teampräsentation, wo wir ja mit auf dem Feld stehen, die Schweizer Nationalhymne abgespielt wurde.

**Wie viele gelbe und rote Karten musstest du geschätzt schon verteilen und warum musst du diese meist zücken?**

Oh, das waren etwa 7 gelbe und 3 rote Karten, alle wegen unsportlichem Verhalten, hauptsächlich wegen andauerndem „Ausrufen“.

**Was findest du das Tolle am Schiedsrichtern?**

Ich bin in der ganzen Schweiz unterwegs, jedes Spiel ist eine neue Herausforderung und ich lerne tolle Leute kennen. Meinen Lebenspartner habe ich zum Beispiel auch durchs Schiedsrichtern kennengelernt.

**Herzlichen Dank für  
deine wertvolle Arbeit  
und weiterhin viel  
Freude am Volleyball!**



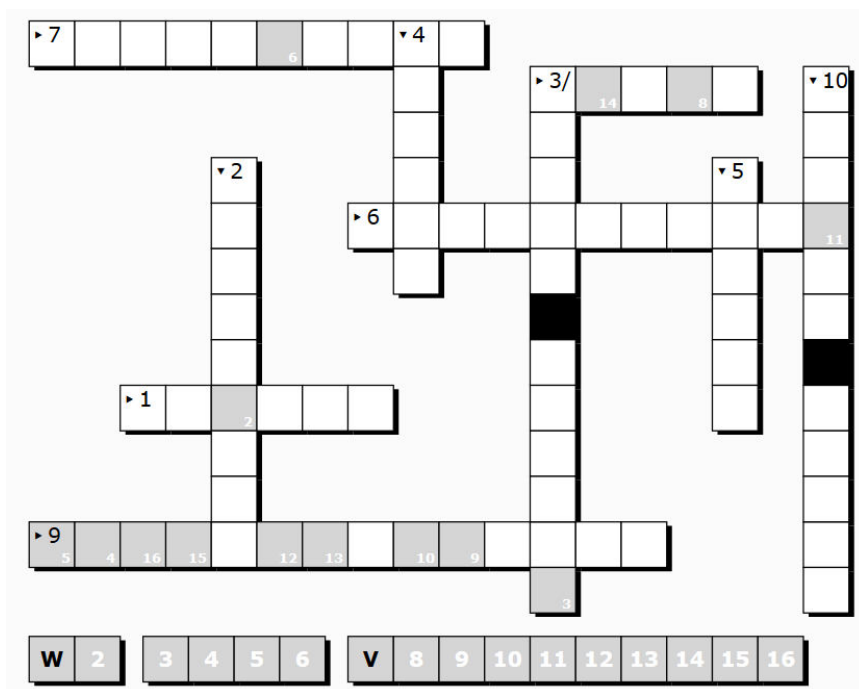
# Uzwil hat eine neue Beachanlage!

---

Alle Infos findest du unter [www.volleyuzwil.ch](http://www.volleyuzwil.ch)



# Rätselpass



1. Wie viele Mitglieder hat der Vorstand?
2. Kann rote Arme geben?
3. Wie heisst unser Präsident?
4. Wem musst du Adressänderungen senden?
5. Wer hat den Chlausabend organisiert in dieser Saison?
6. Was wurde im Sommer gebaut?
7. Wie heisst unser Hauptsponsor?
8. Wie heisst die Uzwiler Schiedsrichterin, welche im Nationalkader pfeift?
9. Was ist auf dem Logo von Volley Uzwil zu sehen?
10. Bei welchem Sportgeschäft findest du unseren Fanshop?

# Der Vorstand und seine Aufgaben 17/18

---



v.l.n.r.

Ramon Mösle	Präsident
Seline Lückl	Medien
Esther Forster	Technische Leitung und J&S
Sina Eigenmann	Kassierin
Selina Soltermann	Aktuarin und Beach
Vanessa Lückl	Anlässe und Vize-Präsi
Denis Mösle	Sponsoring

# Zu guter Letzt

---

## Termine Jahresprogramm

Beachturnier B2/B3:	28. – 29 April 2018
Schreiberkurs:	30. April / 7. & 9. Mai 2018
Hauptversammlung:	4. Mai 2018
RIGA Uzwil:	31. Mai – 3. Juni 2018 (Helfereinsatz)
Beachbattle Uzwil:	10. – 12. August 2018 (Helfereinsatz)
Vereinsturnier:	27. August 2018, 18.00 – 22.00 Uhr
Herbstmarkt Uzwil:	28. – 29. September 2018 (Helfereinsatz)
Chlausabend:	Dezember 2018
Hauptversammlung:	Mai 2019



Aktualisierungen und Details regelmässig auf unserer  
Homepage!

[www.volleyuzwil.ch](http://www.volleyuzwil.ch)

## Bankverbindung Volley Uzwil

Kontoinhaber:	Volley Uzwil, 9240 Uzwil
Bank:	Raiffeisenbank Regio Uzwil
IBAN-Nr.:	CH28 8129 1000 0035 9025 2

## Adressänderungen, Ein- und Austritte an:

Esther Forster, Technische Leitung, 079 814 30 14,  
[esther\\_forster@hotmail.com](mailto:esther_forster@hotmail.com) / [technischeleitung@volleyuzwil.ch](mailto:technischeleitung@volleyuzwil.ch)

---

Ein grosses Dankeschön an unsere fleissigen  
Chrampfer sowie an all unsere grosszügigen  
Sponsoren und Gönner!



Jetzt  
Beratungstermin  
vereinbaren.

## Wählen Sie einen neuen Weg. Werden Sie Raiffeisen-Mitglied.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. Zudem geniessen Sie unter anderem folgende Vorteile:

- Vorzugszins / Spesenreduktion
- Gratis Museumspass
- Ermässigte Tickets für Konzerte, Fussballspiele und Skitageskarten
- exklusive Angebote zum «Erlebnis Schweiz»
- und vieles mehr auf [raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

«ein Teil von mir»